

Ein Truppendampfer im Mittelmeer von U-Boot versenkt!

279 Mann der Besatzung haben nach Bericht der brit. Admiralsität ihr Leben verloren.

Broker H. S. Delbampfer versenkt.

Rondon, 3. Mai. — Die britische Admiralsität meldete heute, daß am 15. April der britische Transportdampfer Arcadian im Mittelmeer im Meer von einem feindlichen U-Boot torpediert und versenkt wurde; 279 Mann, die sich an Bord des Schiffes befanden, haben dabei ihren Tod gefunden.

Philadelphia, 3. Mai. — Der große Dampfer „Sun“ ist im Mittelmeer von einem feindlichen U-Boot torpediert und versenkt worden. Die Besatzung wurde gerettet. Diese Nachricht ist hier heute an die Eigentümer des Dampfers eingetroffen.

Abgeordnetenhaus jubelt Franzosen zu!

Washington, 3. Mai. — Marshall Joffre, Vize-Ministerpräsident Viviani und Vizeadmiral Choquet stiegen heute nachmittags kurz vor ihrer Abreise nach Chicago dem amerikanischen Abgeordnetenhaus einen Besuch ab und wurden mit frenetischem Jubel empfangen. Viviani hielt eine kurze Rede in französischer Sprache, welche, trotzdem sie nur von einzelnen verstanden wurde, lebhaft applaudiert wurde; man schien aus den Gesten des Redners der Rede Sinn zu verstehen. Nach ihm wurde der Marschall von Frankreich den Mitgliedern des Hauses vorgestellt. Als sich der Beifall gelegt hatte, sagte General Joffre in englischer Sprache „Thank you!“ und rief in französischer Sprache „Hoch Amerika!“

Später wurde den Hausmitgliedern Gelegenheit gegeben, den berühmten Franzosen die Hand zu schütteln. Der Abgeordnete Hrl. Vanlin wurde durch Viviani noch eine besondere Auszeichnung zuteil, indem er ihr die Hand küßte.

Paris, 3. Mai. — Der Preis der Butter, der bisher 68 Cents per Pfund betrug, ist auf \$1.00 erhöht worden.

Berlin meldet über neue Briten-Offensive!

Britische Korrespondenten wollen wissen, daß die Schlacht einen guten Verlauf nimmt.

Berlin, über London, 3. Mai. — Das Kriegsamt meldet, daß die Briten heute bei Tagesanbruch auf eine breite Front die deutschen Stellungen wieder angriffen. Dem seit mehreren Tagen anhaltenden Artilleriefeuer zu beiden Seiten des Scrape folgte heute früh ein rasendes Trommelfeuer, worauf die britische Infanterie zum Sturm ansetzte.

Von einem „Augenzeugen“

Mit der britischen Feldarmee, 3. Mai. — (Von Wm. P. Simms.) Noch ehe der Tag anbrach, führte die britische Armee nördlich und südlich vom Scrape Fluß einen schweren Schlag gegen die deutschen Stellungen. Das große Gefecht nimmt für die Briten einen günstigen Verlauf, denn es wurde bereits eine Anzahl Gefangener eingebracht. Seit Beginn der großen Schlacht hat der Feind nicht weniger als 13 Armeedivisionen an dieser Front allein aufgebracht, aber trotzdem führt Hindenburg immer neue Truppen ins Feuer mit dem Befehl, die Stellungen zu halten oder zu sterben. (Ob der Korrespondent wohl dabei vergessen ist, als Hindenburg diesen Befehl gegeben?)

Nördlich von Greenland Hill und in der Richtung von Fresno, Oberriesen und Bullecourt scheinen die Briten an Grund und Boden zu gewinnen, bei Gavrelle und Roos aber führen die Deutschen wichtige Schläge aus. Hier führt der Feind die Briten aus ihren Stellungen zu vertreiben, denn einmal in Besitz dieser Positionen würden die Briten Douai u. den übrigen Teil der Steinfried Stellungen bedrohen, was die Deutschen unter allen Umständen zu verhindern suchen.

New Yorks Börse sehr schwach. New York, 3. Mai. — Die Mitteilungen über die von den deutschen U-Booten angefertigten Verluste sowie die Gerüchte über einen Separatfrieden zwischen Deutschland und Rußland beeinflussten die heutige Börse in bedrückendem Maße. Seit einem Monat war die Börse nicht so schwach wie heute. Eine Anzahl der führenden Aktien haben große Sturzfälle zu verzeichnen.

Cote u. Gerettete des versenkten „Vacuum“!

Amerikanisches Segelschiff Margaret in Brand gebrannt; „Kodjinhama“ war früher Rekrutan.

Washington, 3. Mai. — Der amerikanische Konjul in Liverpool hat das Staatsdepartement in Kenntnis gesetzt, daß folgende Mitglieder der Bedienungsmannschaft der Geflügel des torpedierten und versenkten amerikanischen Dampfers „Vacuum“ gerettet worden sind oder vermüt werden: Leutnant C. E. Thomas, A. Donald, A. J. Fisher, C. F. Ryefon und G. S. Loree. Von der Geflügel-Bedienungsmannschaft wurden gerettet: John Mohala, T. Wilson, F. Rafter, J. E. Williams, J. Williams, G. W. Baker, D. S. Lude, R. R. Mufhorn.

Ueberlebende des versenkten Schiffes Vacuum trieben 29 Stunden auf dem Meere, ehe sie aufgenommen wurden; sie hatten viele Strapazen zu ertragen. Andere Depeichen des amerikanischen Konsuls betagen, daß das amerikanische Segelschiff Margaret am 27. April in Brand gesetzt worden ist, doch wird nicht gesagt, ob Menschenleben verloren gegangen sind. In einer weiteren Depeiche wird gesagt, daß 33 Ueberlebende des versenkten amerikanischen Schiffes „Kodjinhama“, das früher den Namen Rekrutan führte, gelandet worden sind.

Regierung zeichnet Scheidemann aus!

Amsterdam, 3. Mai. — Die Regierung hat einen Schritt unternommen, den man bis vor kurzem als unmöglich gehalten hat, nämlich den Sozialisten Scheidemann zum Vorsitzenden des Reichstags-Konstitutionskomitees ernannt. Scheidemann ist immer noch befreit, einen Sonderfrieden mit Rußland herzustellen und befreit in diesem Bestreben die Unterfertigung seiner Regierung. Hier wird die Ernennung des Sozialisten Scheidemann zum Vorsitzenden eines so wichtigen Komitees als äußerst bezeichnend hingestellt. Man betrachtet sie als eine Belohnung für die Bemühungen Scheidemanns in Sachen der Herstellung eines Sonderfriedens mit Rußland.

König George mahnt zur Sparsamkeit!

London, 3. Mai. — Von dem Ausgang zur königlichen Hofe herab wurde heute mit allen formellen Zeremonien die Proklamation des Königs an das Volk, sich der größten Sparsamkeit zu befleißigen, von einem öffentlichen Ausrufer einer großen verammelten Menge verkündet. Diefelbe hat fast denselben Wortlaut wie eine ähnliche Aufkündigung des Königs Georg des Dritten hatte.

Beamtenwahl der Hermann Söhne!

Am Freitag, den 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr, findet im Deutschen Hause die jährliche Beamtenwahl der Hermann-Söhne Nr. 33, D. D. S. S. statt. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, an dieser Wahl teilzunehmen. Für gute Erfolge nach getaner Arbeit ist Sorge getragen.

„Der Mai ist gekommen!“

Ruh und Kalt, der Himmel grau, alle Menschen „fühlen blau“; Blig und Donner, Sturm dabei, und das ist — der erste Mai Warme, die Winterkleider, woll'ne Strümpfe und so weiter; Gummischuhe, Ohrenklappen, Handschuhe, Pelz und woll'ne Kappen sieht man; blüht man auf die Straße — frohgerötet jede Nase, jeder Mensch, ob jung, ob alt, hustet, niest und hat „ein Kolt“; nur die Kerze jubelieren, Apotheken proklamieren, Willen, Salben und Arzneien kauft ein jeder — 's ist zum Schreien; denn dies ist — speziell betont — der erste Tag im Sommermond!

Hochverehrter Wettermann, sieh dir die Vesperung an! Wo sind all die „Linden Äste“, Sonnenschein und Blütenblätter? Wo, mit aller Reuerenz, bleibt der holde Anabenz, der uns lötet auf die Augen, wo wir Blütenpracht erhaschen, der die ganze Welt beglückt und das Menschenherz entzückt? Grau und kalt ist die Natur, zeigt von Frühling keine Spur. Wettermann, dich helfen wir; danke ab und schäme dich! Robert Kenz.

Regierung zeichnet Scheidemann aus!

Amsterdam, 3. Mai. — Die Regierung hat einen Schritt unternommen, den man bis vor kurzem als unmöglich gehalten hat, nämlich den Sozialisten Scheidemann zum Vorsitzenden des Reichstags-Konstitutionskomitees ernannt. Scheidemann ist immer noch befreit, einen Sonderfrieden mit Rußland herzustellen und befreit in diesem Bestreben die Unterfertigung seiner Regierung. Hier wird die Ernennung des Sozialisten Scheidemann zum Vorsitzenden eines so wichtigen Komitees als äußerst bezeichnend hingestellt. Man betrachtet sie als eine Belohnung für die Bemühungen Scheidemanns in Sachen der Herstellung eines Sonderfriedens mit Rußland.

Personalien.

Frau Katharine Peter, die betagte Mutter des Herausgebers der Tribune, ist heute nach längerem Aufenthalt bei ihren Töchtern in Winos nach Omaha zurückgekehrt. Sie erfreut sich der besten Gesundheit.

Briten besuchen am Samstag das Haus!

Washington, 3. Mai. — Sprecher Clark machte heute bekannt, daß Mitglieder der britischen Kriegskommission dem Abgeordnetenhaus am kommenden Samstag Mittag einen Besuch abstatten werden. Die Herren sind von dem Sprecher speziell eingeladen worden.

Sprecher Clark gegen Spionagevorlage!

Washington, 3. Mai. — Bei der heutigen Debatte über die Spionagevorlage im Repräsentantenhaus griff Sprecher Clark dieselbe scharf an und nannte sie eine glatte Verleumdung der Konstitution.

Streik in Sioux City.

Sioux City, Ia., 3. Mai. — Etwa 200 Fabrikarbeiter, die Bäckergesellen und Klempnergesellen sind heute an den Streik gegangen, weil ihnen keine Lohnaufbesserung bewilligt wurde.

Autounfall.

Hrl. Marie McKiernan, eine Verkäuferin in der Bäckerei von A. Paffke, 4810 Süd. 24. Str., wollte Mittwochs nachmittags mehreren Stunden im Geschäftssauto Waren abliefern. Ede 24. und 9. Str. machte sie eine zu kurze Wiegung, das Auto rampte gegen den Stein und überhügelte sich. Die junge Dame geriet unter den Kraftwagen und wurde innerlich verletzt. Sie wurde nach ihrer Wohnung gebracht und der sie behandelnde Arzt erklärt, daß ihr Zustand besorgniserregend ist.

Franz. Kommission schreibt ab.

Bürgermeister Dahlman hat vom Staatssekretär Lansing aus Washington ein Telegramm erhalten, in dem ein Vertreter im Namen der französischen Kommission für die Einladung, Omaha zu besuchen, 2007 nördl. 13. Str. und je einen dank und gleichzeitig mitteilt, daß es der Kommission an Zeit gebricht, hierher zu kommen.

Wardprozeß Sarati.

Der Wardprozeß gegen Charles Sarati, der angeklagt ist, am 19. Februar in Süd-Omaha, Ede 29. und 9. Str. Djofo Coajin ermordet zu haben, indem er ihm die Kehle durchschnitt, hat begonnen.

Budholz hinterließ kein Testament.

Der verstorbene Bankier W. S. Budholz hat kein Testament hinterlassen. Seine Witwe, Frau Marian A. Budholz hat im Countinghouse eine Petition eingereicht, W. M. Mainhalt zum Nachlassverwalter zu ernennen. Der Nachlaß wird auf \$5,000 angegeben, alles persönliches Eigentum.

156 Rekruten am Mittwoch.

Mittwochs brachte den hiesigen Rekrutierungsstationen 156 neue Rekruten, nämlich 110 für die Armee, 31 für die Kriegsflotte, 5 für das Marinekorps und 10 für die Nationalgarde.

Spurlos verschwunden.

Hrl. Ann Heron von Ord, Neb., welche seit Samstag bei ihrer Verwandten Hrl. Anna Dibel, 183 Poppleton Ave. auf Besuch weilte, ist seit Montag, als sie sich nach der Stadt begab, um Einkäufe zu machen, spurlos verschwunden.

Autodieb zurückgebracht.

Der Mechaniker Charles Strohl, der am 18. April das Automobil von H. S. Douglas, 326 nördl. 40. St. gestohlen hatte und mit demselben in Chicago, wohin er gefahren, festgenommen worden war, ist nach hier zurückgebracht worden.

Zuherdiebe verhaftet.

Aus einem Frachthausgen der nahe der Grace Str. stand, entwanderten verschiedene in der Nachbarschaft wohnende Familien Zucker. Die Polizei entdeckte zwei Säcke mit dem süßen Inhalt bei Frau Alexander, 2007 nördl. 13. Str. und je einen Sack bei Frau M. Smith, Weulach Ellison und Goldie Butler, in der Nachbarschaft. George Wheeler,

2211 nördl. 13. Str. und Robert Barrett, 2209 nördl. 13. Str. sind bisher die Einzigen, welche wegen des Diebstahls verhaftet wurden, obgleich die genannten Frauen den Diebstahl eingestanden haben.

Angeklagte „Spione“ freigelassen.

R. J. Monheit und Phillip Schwieger, zwei reisende Optiker, welche vor mehreren Tagen als angeklagte Spione im Castle Hotel verhaftet worden waren, worüber unsere Tageszeitungen in der Landesprache die riesigsten Sensationsgeschichten fabrizierten, sind Mittwoch aus der Haft entlassen worden, da sich für ihre Schuld absolut keine Beweise vorbringen ließen. Die angeklagten in Chiffre verfaßten Briefe, waren im jiddischen Jargon geschrieben, Briefe an Monheit von dessen Frau.—Omaha ist also noch immer ohne einen eigenen Spionagefall.

Weitere „Anti-Prohibitionisten.“

Die Polizei verhaftete gestern J. B. Hansen, Clerk der Drexel Pharmacy, 624 nördl. 16. Str., weil sie daselbst zwei mit alkoholhaltigen Malzextrakt gefüllte Fässer sowie 4 Dutzend Galspindelfläschen mit Whiskey vorfanden. Als D. B. Fitch, der Besitzer der Apotheke gegen Abend im Polizeihauptquartier erschien, um die Entlassung seines Angeklagten gegen Bürgschaft zu erwirken, wurde er ebenfalls prompt verhaftet.

Ein gleiches Schicksal blühte dem chinesischen Restaurateur Roy W. King, 2022 Cumming Str., bei dem die Polizei fünf Gallonen Whiskey konfiszierte. Seine Behauptung, daß er denselben für Lunken und Chop Suen benötigt, halfen ihm nicht vor der Verhaftung.

Es ist die große Sorgfalt, mit der Dr. Weiland Ihre Augen untersucht, welche seine Brillen für die Erhaltung Ihrer Augen so wertvoll macht.

Haben Sie sich unserm 6. Automobil-Kontest bereits angeschlossen?

Wir bieten Ihnen die beste Gelegenheit, ein feines Ford-Automobil kostenfrei zu gewinnen!



Unser großer Preis:

Eine 5 Passagiere Ford Touring Car, Modell C 1917

Dieses wertvolle und nützliche Automobil wird dem Gewinner dieses Kontests kostenfrei zum Geschenk gemacht.

Diese 5 Passagiere Ford Touring Car, Modell C 1917, ist völlig ausgestattet und keine Teile oder Zubehör sind zu kaufen, wenn dieselbe dem glücklichen Besitzer übergeben wird. Eine Veranlagungsfahrt in diesem Auto für die Familie wird in Wahrheit ein Vergnügen sein. Für Geschäftsfahrten, Reisen, sowie alle Zwecke, für die der Besitzer einer vorzüglichen Touring Car Verwendung hat, wird sich dieses Automobil vorzüglich eignen. Unkosten-Versicherung durch Gebrauch und Instandhaltung werden gering sein. Diefelbe wird dem glücklichen Besitzer ein Gegenstand der Freude und des Stolzes werden. Ihre Zuverlässigkeit und Ausdauer macht diese Ford Touring Car unübertroffen, da sie den Anforderungen für Leichtigkeit der Handhabung, der Mannlichkeit und Bequemlichkeit vollkommen entspricht. Der Bau und die Herstellung dieser Maschine bedeuten für dieselbe absolute Stärke und Einfachheit des Mechanismus. Dieses Automobil ist universell in seiner Verwendung und praktisch in jedem Sinne des Wortes.

Füllen Sie den Nominations-Koupon aus und schreiben Sie sofort um alles schriftliche Material!

Nominations-Koupon

Form for nominating a winner, including fields for name, address, and date.

Tägliche Omaha Tribune Kontest-Manager Omaha, Neb.

Brandeis Stores advertisement with text: Eine weitere Gruppe von ungewöhnlichen Sparofferten. Aus diesem riesigen BASEMENT Freitag und Samstag. Dies ist das Sparsamkeitszentrum von Omaha...

Advertisement for women's clothing with text: Frauen und Fräulein Frühlings-Anzüge Zwei Bargain-Posten. Wir haben alle Frauen und Fräulein Anzüge in zwei Bargainposten geteilt. Ueber 500 zur Auswahl. Extra Speziell—Posten 1 Frühlings-Anzüge \$9.85. Extra Speziell—Posten 2 Frühlings-Anzüge \$5.85.